

**Sicherheit**

Nur eine Antwort ankreuzen (A, B oder C)

- 1 Ein Erwachsener, 2 Kinder und ein Compoundler schießen gemeinsam. Wer geht als Erster seine Pfeile holen?**
  - A der Erwachsene
  - B die Kinder
  - C alle gemeinsam
- 2 Einen besonders starken Bogen muß man über Kopf aufziehen.**
  - A richtig
  - B falsch
  - C verboten
- 3 Wenn ein Schütze auf 50 und ein anderer auf 10 Meter trainieren, können sie unabhängig von einander Pfeile holen gehen.**
  - A richtig
  - B falsch
  - C auf keinen Fall, das ist gefährlich
- 4 Es kann jeder Schütze mit einem anderen seine Pfeile tauschen.**
  - A das ist nicht erlaubt
  - B das kann gefährlich sein, wenn der Pfeil zu kurz oder zu weich ist
  - C das macht Spaß, ist ungefährlich und man lernt was
- 5 Beim Pfeile ziehen geht's am sichersten, wenn alle gleichzeitig ziehen**
  - A so stimmts
  - B besser nacheinander sonst Verletzungsgefahr
  - C egal, Hauptsache ich hab meine Pfeile als Erster
- 6 Du kommst vom Pfeile holen an der 50er Scheibe und siehst, daß an der Schießlinie einer seinen Bogen spannt. Wie verhältst du dich?**
  - A ich verstecke mich hinter einer Scheibe
  - B macht nix, der trifft eh nie
  - C ich mache durch lautes Rufen auf mich aufmerksam
- 7 Alleine trainieren am Schießplatz ist allen Mitgliedern des BSC Niedernsill erlaubt**
  - A das ist richtig
  - B Kinder bis 14 nur unter Aufsicht eines erwachsenen Schützen
  - C Kursteilnehmer dürfen auch allein trainieren
- 8 Für einen sicheren Stand im Gelände nehme ich**
  - A meine bequemen Hausschuhe
  - B Tennisschuhe, aber nicht zugeschnürt, das sieht cooler aus
  - C festes Schuhwerk für guten Halt
- 9 Ich bin müde und gehe am Parcours den gleichen Weg zurück wie ich gekommen bin**
  - A das ist richtig weil am kürzesten
  - B das ist verboten weil es sehr gefährlich ist
  - C das ist verboten weil die Wege ungleich abgenützt werden
- 10 Auf dem Parcours hängt ein Ast in die Schußbahn**
  - A das macht nix, ich schieße einfach durch die Zweige
  - B ich muß trotzdem schießen weil ich am Pflock stehen muß
  - C sicherheitshalber suche ich mir eine Stelle mit freier Schußbahn
- 11 Über dem Reh am Parcours hängt ein roter Schal**
  - A ich schieße erst und nehme ihn dann mit
  - B ich schieße und lasse ihn aber hängen
  - C ich darf nicht schießen, weil jemand hinter dem Reh Pfeile sucht
- 12 Du gehst über den Parcours, plötzlich steht ein echtes Reh vor der Scheibe**
  - A da es ein Jagdparcours ist darf man es schießen
  - B es ist lebensmüde und darf geschossen werden
  - C das ist Wilderei und wird erheblich bestraft
- 13 Die Gruppe vor dir trödelt beim Pfeile ziehen absichtlich. Du legst einen Pfeil ein und spannst den Bogen damit sie sehen, dass du es eilig hast**
  - A richtig, ein bißchen erschrecken darf man
  - B richtig, trödeln beim Pfeile ziehen ist unsportliches Verhalten
  - C wer A oder B ankreuzt ist bei der Schützenprüfung durchgefallen

**Ausrüstung**

Nur eine Antwort ankreuzen (A, B oder C)

**14 Was ist ein Blunt?**

- A ein Schreibfehler, es muß "blond" heißen
- B eine stumpfe Hartgummispitze
- C eine scharfe Jagdspitze

**15 Ein Take-down Bogen ist ein**

- A Langbogen mit abnehmbarer Sehne
- B zerlegbarer Bogen
- C Compoundbogen mit Jagdvisier

**16 In welchem Bereich bewegt sich der Tiller bei einem 30 Pfund Recurvebogen?**

- A zwischen 0 und 2 Zentimeter
- B zwischen 0 und 2 Meter
- C ein 30 Pfund Recurvebogen hat keinen Tiller

**17 Langbogenpfeile müssen nach IFAA aus folgendem Material sein:**

- A Karbon oder Alu
- B Alu oder Holz
- C Hartholz oder Weichholz

**18 Was ist ein "broadhead"?**

- A Ein Jagdmesser mit breiter Klinge
- B die Spitze eines Jagdpfeils
- C Eine Hunderasse mit besonders breitem Kopf

**19 Der Schwerpunkt eines guten Pfeils liegt**

- A vor der Mitte des Pfeils
- B hinter der Mitte des Pfeils
- C ein guter Pfeil ist leicht und hat keinen Schwerpunkt

**20 Ein 200 Grain schwerer Aluminiumpfeil ist**

- A schwerer als ein 200 Grain Carbonpfeil
- B leichter als ein 300 Grain Carbonpfeil
- C gleich schwer wie ein 300 Grain Carbonpfeil

**21 Folgende Pfeile kann man gerade biegen, wenn sie krumm sind**

- A Carbonpfeile und Holzpfeile
- B Alupfeile und Carbonpfeile
- C Alupfeile

**22 Ein Bogenköcher**

- A ist im Gelände sicherer als ein Seitenköcher
- B hat mehr Taschen als ein Seitenköcher
- C in einen Bogenköcher passen der Bogen und die Pfeile

**23 Eine Bogenschlinge**

- A dient zum Tragen des Bogens im Gelände
- B dient zum Spannen der Sehne
- C erlaubt eine offene Hand beim Schuß

**24 Ein Linkshandbogen**

- A wird in der linken Hand gehalten
- B wird in der rechten Hand gehalten
- C wird nur von links nach rechts geschossen

**25 Das Bogenfenster**

- A ist beim Rechtshandbogen links
- B ist beim Linkshandbogen links
- C ist beim Compoundbogen am oberen Wurfarm

**26 Ein Klicker**

- A wird gerne von Compoundschützen verwendet
- B wird gerne von Langbogenschützen verwendet
- C wird gerne von Olympischützen verwendet

**27 Die Standhöhe wird gemessen**

- A vom Boden bis zum Griffstück
- B vom tiefsten Punkt des Griffstücks bis zur Sehne
- C von der Pfeilspitze bis zum Nockpunkt

**Schußtechnik**

Nur eine Antwort ankreuzen (A, B oder C)

**28 Der Ankerpunkt eines Bogenschützen mit Langbogen**

- A wird nur in fließenden Gewässern benötigt
- B wiegt ungefähr 15 Kilo
- C sollte bei jedem Schuß gleich sein

**29 Ein erfahrener Schütze ankert bei jeder neuen Entfernung anders, er ist**

- A ein Anfänger und kennt sich nicht aus
- B ein Langbogenschütze, bei denen geht's nicht so genau
- C ein Blankbogenschütze der "face walking" betreibt

**30 Der Stand eines Bogenschützen ist dann gut, wenn**

- A wenn er möglichst verdreht und cool aussieht
- B wenn er nach Möglichkeit immer gleich eingenommen wird
- C wenn er nach Möglichkeit immer anders eingenommen wird

**31 Der mediterrane Griff**

- A ist der Griff in die Mitte des Bogens
- B wird ausschließlich in den mediterranen Ländern benutzt
- C ist für Langbogenschützen vorgeschrieben

**32 Bei korrekter Schußtechnik gilt folgende Reihenfolge**

- A nachhalten, lösen, absetzen
- B ankern, lösen, nachhalten
- C aufziehen, lösen, ankern

**33 Die Lage der Sehne in der Zughand ist vorzugsweise**

- A im ersten Fingergelenk
- B im ersten Daumengelenk
- C im vierten Fingergelenk

**34 Ein traditioneller Schütze schaut beim Zielen**

- A nur ins Ziel
- B nur auf den Entfernungsmesser
- C ein traditioneller Schütze zielt überhaupt nicht

**35 Ein Schütze hat Kreuzdominanz**

- A er hat Rücken- oder Bandscheibenbeschwerden
- B er hat als Rechtshänder ein rechtes dominantes Auge
- C er hat als Linkshänder ein rechtes dominantes Auge

**36 Ein Linkshänder hat ein linkes dominantes Auge. Sein Bogenfenster ist dann**

- A in Schußrichtung rechts
- B in Schußrichtung links
- C er braucht einen sogenannten Durchschußbogen

**37 Ein Linkshandschütze und ein Rechthandschütze tauschen ihre Bögen**

- A nur der Linkshandschütze hat ein Problem
- B nur der Rechthandschütze hat ein Problem
- C beide haben ein Problem

**38 Die Zughand eines Rechthandschützen streift beim Lösen**

- A das linke Ohr
- B das rechte Ohr
- C beide Ohren

**39 Aufwärmen nach dem Bogenschießen ist dringend zu empfehlen weil**

- A so Verletzungen (z.B. Zerrungen) vermieden werden können
- B der Trainer sonst lästig wird
- C Quatsch, aufwärmen ist vor dem Bogenschießen wichtig

**40 Beim bergauf Schießen ist es wichtig**

- A den Arm zu heben damit der Auszug kürzer wird
- B das "T" korrekt beizubehalten
- C den Arm zu heben damit der Auszug länger wird

**41 Eine Bogenschlinge kann eine Fingerschlinge ersetzen**

- A das kann nicht sein
- B das ist möglich und Geschmacksache
- C Unsinn, man braucht immer beides

**Regeln**

Nur eine Antwort ankreuzen (A, B oder C)

**42 Ein Schütze steht hinter dem Pflock und berührt ihn mit dem Fuß**

- A das ist sowohl nach IFAA als auch nach FITA korrekt
- B das ist nach IFAA richtig, nach FITA falsch
- C die FITA hat keine Regeln fürs 3-D schießen

**43 Bei der Hunterrunde schießt jeder Schütze**

- A bis er getroffen hat
- B maximal 3 Pfeile
- C nur einen Pfeil

**44 Nach der Regeln der IFAA muß der Schütze**

- A den Pflock berühren
- B vor dem Pflock stehen
- C innerhalb eines Habkreises mit 15 cm Radius stehen

**45 3-D Ziele sind wie folgt eingeteilt**

- A in 4 Gruppen abhängig von der Größe des Kills
- B in Säugetiere, Reptilien und Vögel
- C es gibt keine Einteilung weil alle unterschiedlich groß sind

**46 Das Visier eines Schützen der Klasse Bowhunter Recurve**

- A darf beim Turnier nicht am Bogen montiert sein
- B muß von 10 bis 50 Meter einstellbar sein
- C muß von 10 bis 30 Meter einstellbar sei

**47 Die Abkürzung IFAA bedeutet**

- A Innsbrucker Fußball Auswahlgruppe A
- B International Field Archery Association
- C Innerer Feuerwehr Aufgang A

**48 FITA ist die Abkürzung von:**

- A Federation Internationale de Tir a 'l Arc
- B Field Internationale Target Archery
- C Fischereiverband Italien, Tanganika, Australien

**49 Bei einem Turnier müssen die Regeln vorher bekanntgegeben werden**

- A falsch
- B richtig
- C egal, es hält sich sowieso keiner dran

**50 Der internationale Bogensportverband FITA existiert seit**

- A 1731
- B 1831
- C 1931

**51 Die maximale Entfernung auf 3-D Tiere bei Turnieren nach FITA ist**

- A 30 Yards
- B 55 Meter
- C 30 Meter

**52 Die maximale Entfernung auf 3-D Tiere bei Turnieren nach IFAA ist**

- A 60 Yards
- B 60 Meter
- C 60 Zentimeter

**53 Der OEBSV ist**

- A der Österreichische Box Sport Verband
- B der Österreichische Bogensport Verband
- C die Oldenburger Erbsen und Bohnen Suppen Vereinigung

**54 Die Schreibweise "Parcours" ist**

- A falsch
- B richtig, es kommt aus dem Französischen
- C nicht richtig und kommt aus Deutschland

**55 Der Bogensportclub Niedersill existiert (mit Unterbrechung) seit:**

- A 1784
- B 1884
- C 1984

**Bezeichnungen,** Nur eine Antwort ankreuzen (A, B oder C)

**56 Auf einem Wurfarm steht unter anderem folgendes Zeichen: 60" 38 # @ 28 "**

- A das hat nichts zu bedeuten
- B es heißt: 60 Pfeile von 28 bis 38 Zoll Länge verwenden
- C bei Bogenlänge 60 Zoll 38 Pfund bei 28 Zoll Auszugslänge

**57 Bei den Leistungsdaten eines Bogens ist angegeben 300 fps**

- A es handelt sich um einen Compoundbogen
- B es handelt sich um einen Recurvebogen mit 300 Pfund
- C es ist die Preisangabe in französischen Francs

**58 Ein 70 Zoll Bogen ist ungefähr**

- A 70 Zentimeter lang
- B 170 Zentimeter lang
- C so lange Bögen gibt es nicht

**59 Die Auszugskraft eines Bogens wird angegeben in**

- A Kilopond
- B Pfund (englisch pound, abgekürzt lb oder #)
- C in Zoll (englisch inch)

**60 Ein englisches Pfund (pound force, Symbol #) entspricht 4,448 Newton Kraft**

- A das ist falsch
- B das ist richtig
- C das kann nicht sein

**61 340 fps entsprechen ungefähr**

- A 330,- €
- B 370 km/h
- C 310 km/h

**62 Bei der Angabe 340 fps für einen Compoundbogen handelt es sich**

- A um einen Druckfehler
- B um eine Geschwindigkeitsangabe in Fuß pro Sekunde
- C um eine maßlose Übertreibung

**63 Eine Pfeilspitze ist angegeben mit 65 gn**

- A es handelt sich um 65 Gramm
- B es handelt sich um 4,2 Gramm (1gn = 0,065 Gramm)
- C es handelt sich um 6,5 Gramm

**64 Ein "Release"**

- A ist eine mechanische Lösehilfe
- B wird nur für Primbögen verwendet
- C ist beim Bogenschießen verpönt

**65 Ein 60 # Compoundbogen ist angegeben mit 65 % letoff**

- A das ist ein sehr günstiger Preis
- B im Vollauszug hat der Bogen 65 Pfund
- C im Vollauszug hat der Bogen 21 Pfund

**66 1yd = 3 ft = 36" = 91,44 cm (yd=yard, ft=foot, Mz. feet,"=inch=Zoll)**

- A das ist richtig
- B das ist falsch, es sind 120 cm
- C das ist falsch, es sind 134,44 cm

**67 Ein Zoll entspricht 2,54 Zentimeter**

- A das ist exakt richtig
- B das ist ungefähr richtig
- C das ist falsch, es ist umgekehrt

**68 1 fps ist ziemlich genau 1,1 km/h**

- A Diese Einheiten kommen im Bogensport nicht vor
- B das ist richtig
- C fps ist eine Bezeichnung aus der Computertechnik

**69 Unter "spine" versteht der Bogenschütze**

- A die Steifigkeit des Wurfarms
- B die Steifigkeit des Pfeilschaftes
- C die Steifigkeit der Sehne